

Erläuterungen zum Abfallkonzept für Veranstaltungen

Sehr geehrte Veranstalterinnen und Veranstalter!

Die Vorlage für ein Abfallkonzept und das Informationsblatt sollen Sie bei der Erstellung eines Abfallkonzepts für Ihre Veranstaltung unterstützen und Ihnen helfen, Ihre Veranstaltung umweltfreundlich abzuwickeln. Mit einem Abfallkonzept gewinnen OrganisatorInnen und Mitwirkende an einer Veranstaltung bereits im Vorfeld einen Überblick über die abfallrelevanten Aspekte Ihrer Events. Dadurch wird die zeitgerechte Planung erleichtert und alle Beteiligten können rechtzeitig informiert werden! Die Vorlage für die Erstellung eines Abfallkonzepts für Ihre Veranstaltung wurde 2008 erstellt und wird derzeit getestet. Anregungen zur Vorlage sind jederzeit willkommen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Veranstaltung.

Die Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22

1 Rechtliche Hintergrundinformation

- Hinweis: Die Pflicht zur getrennten Sammlung und die Zuführung von verwertbaren Abfällen einer zulässigen Verwertung ist im § 11 Wiener AWG geregelt.
- Sämtlicher Restmüll, der auf Liegenschaften in Wien anfällt (Mit Ausnahme der Liegenschaften, die nach § 18 Wr. AWG ausgenommen sind), ist über die öffentliche Müllabfuhr zu entsorgen.
- Ausführliche Hinweise zum Veranstaltungsrecht in Wien finden Sie im Event Manager der MA 36: Link: <https://www.wien.gv.at/umwelt/gewerbetechnik/veranstaltungswesen/index.html>

2 Abfallvermeidung und Umweltschutz bei Veranstaltungen

Informationsblatt: Factsheet Ökologisierung von Veranstaltungen

Müllberge bei Veranstaltungen müssen nicht sein. Im **Factsheet** der Initiative „natürlich weniger Mist“ finden Sie viele Tipps und Bezugsquellen, wie Sie Ihre Veranstaltung ökologisch abwickeln können. Mit gut gewählten Einsatzstoffen und vorausschauender Planung vermeiden Sie große Abfallmengen: <http://www.natuerlichwien.at/wenigermist/umweltfreundlicheevents/327>

Informationsblatt: Factsheet Ökologische Give-Aways

Umweltkriterien und Beispiele für umweltfreundliche Give-Aways finden Sie in den Factsheets der Initiative „natürlich weniger Mist“ – Ökologische Give-Aways für Veranstaltungen: <http://www.natuerlichwien.at/wenigermist/umweltfreundlicheevents/327>

Verträge mit SubauftragnehmerInnen:

Verträge mit den SubauftragnehmerInnen sind so zu gestalten, dass ökologische Kriterien wie z.B. die Durchführung der Abfalltrennung oder Verwendung von Mehrwegbechern einzuhalten sind (mögliche Kriterien siehe ÖkoKauf-Kriterien bzw. die Kriterien des Factsheets).

Mehrweggeschirr:

Mehrweggeschirr verringert das Abfallaufkommen sowie die Kosten für die Reinigung und Abfallentsorgung während und nach der Veranstaltung.

Wiener Mehrwegbecher:

Die Stadt Wien fördert den Wiener Mehrwegbecher. Mehrwegbecher aus Kunststoff können gemietet werden.

TIPPS:

- Die eigene Reinigung von Bechern ist nicht erwünscht, da normale Geschirrspüler nicht ausreichend trocknen – es kann zu hygienischen Problemen kommen.
- Bei Mehrwegbechern ist es sinnvoll ein Pfand von etwa einem Euro einzuheben, damit ist der Kostenbeitrag gedeckt. Durch den Pfandschlupf (nicht retournierte Mehrwegbecher) können Mehrwegbeckersysteme sogar leicht gewinnbringend sein.
- Genauere Informationen zum Wiener Mehrwegbecher Mietsystem finden Sie hier: Link: www.natuerlichwien.at/wenigermist/umweltfreundlicheevents/229

Mehrwegteller und Gläser:

Verwenden Sie Mehrwegteller und Besteck, bzw. Mehrweggläser sofern möglich. Sollten Sie kein eigenes Geschirr zur Verfügung haben, kann dieses zusammen mit einem Geschirrmobil zur Reinigung vor Ort gemietet werden. Hinweis: es muss gesichert sein, dass es innerhalb der Logistikkette zu keinen (Re)Kontaminationen kommt (z.B. kein gemeinsamer Transport von sauberem und verschmutztem Geschirr, kein Kontakt zu „unreinen“ Lebensmitteln bei der Lagerung).

TIPPS:

- Bei Porzellan und Glas ist im Gegensatz zu Mehrwegbechern aus Kunststoff eine eigene Reinigung problemlos möglich.
- Es gibt mehrere Anbieter von mietbaren Geschirrmobilen, auch die MA 48 verleiht bei Veranstaltungen ab 200 Personen ein Geschirrmobil. Nähere Informationen: Link <http://www.wien.gv.at/ma48/abfall/service-veranst.htm#gemob>

Einweggeschirr:

Sollte die Verwendung von Mehrweggeschirr nicht möglich sein, verwenden Sie Geschirr wenn möglich aus nachwachsenden Rohstoffen (Papier, Pappe). Klären Sie bitte mit Ihrem Entsorger ab, welcher Abfallfraktion dieses Einweggeschirr zuzuordnen ist.

Infrastruktur:

Bei der Anschaffung von Bühnen, Ständen, Dekorationsmaterial, etc. auf Wiederverwendbarkeit achten. Viel Equipment kann auch gemietet werden. Tipps hierzu finden Sie im Factsheet.

Transfair-Produkte und regionale Bioprodukte:

Ein Angebot an sozial „fair“ gehandelten Produkten und regionalen Bioprodukten hebt das Image. Siehe auch ÖkoKauf-Kriterien und unter <http://www.fairtrade.at> oder <http://www.bio-austria.at>

Zusätzliche Umweltmaßnahmen:

Tipps für zusätzliche Umweltmaßnahmen wie umweltfreundliche An- u. Abreise, Verwendung von energieeffizienten Geräten, Stromanschluss anstelle Dieselaggregat, Baumschutz u.v.m. finden Sie in den Factsheets und erhalten Sie bei der Beratungsstelle für umweltfreundliche Veranstaltungen (siehe Pkt. 4).

Kommunikationsmaßnahmen:

Kommunizieren Sie Ihre Umweltmaßnahmen nach innen und außen – gegenüber dem Publikum. Wenn Sie Bioprodukte, Produkte aus fairem Handel (Transfair) oder regionale Produkte anbieten, kommunizieren Sie dies dem Publikum. Weitere Informationen finden Sie im Factsheet.

3 Abschätzung des Abfallaufkommens:

Informationen von Gastronomie und sonstigen AkteurInnen (z.B. Infostände):

HINWEIS: die rechtzeitige Erhebung des Bedarfs der Gastronomie an Abfallbehältern zeitgerecht vor der Veranstaltung verhindert Probleme bei der Abfallentsorgung. Siehe Erhebungsblatt im Anhang.

Aufgrund der Angaben in den Erhebungsblättern kann der gesamte Behälterbedarf ermittelt werden.

Behälterbestellung:

Bitte bestellen Sie die Behälter zeitgerecht bei einem befugten Entsorger.

Die MA 48 bietet einen Full-Service für Veranstaltungen an (Flächenreinigung, Entsorgung der Abfälle inkl. Küchenabfälle, Geschirrmobil, Verkehrszeichenverleih und Abschlepp-Service), Event-Hotline der MA48: 01 588 17/48332

Bei Großveranstaltungen bietet die ARGEV für ARA-lizenzierte Verpackungen eine Evententsorgung an: Nähere Informationen:

<http://www.argev.at/business/eventservice/saubere-events.htm>

4 Beratung

Beratungsstelle für umweltfreundliche Veranstaltungen

Umfassende Information und Beratung bei der Planung von Veranstaltungen erhalten Sie bei der Beratungsstelle für umweltfreundliche Veranstaltungen bei "die umweltberatung" Wien (im Rahmen des Projekts EcoEvent der INITIATIVE „natürlich weniger Mist“ und der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22). Telefonnummer: 01 803 32 32-13, veranstaltungsservice@natuerlichwien.at, Nähere Informationen zum Beratungsangebot: <http://www.umweltberatung.at/veranstaltungsservice> .

Event-Hotline der MA 48 Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark

Einsiedlergasse 2, 1050 Wien, der MA 48 Veranstaltungen – DL Service: 01 588 17/48332, www.abfall.wien.at

MA 36 – Veranstaltungswesen:

Veranstaltungsrecht, Anmeldung von Veranstaltungen
Dresdner Straße 73-75, 1200 Wien, Tel: 4000 36336

<https://www.wien.gv.at/umwelt/gewerbetechnik/veranstaltungswesen/index.html>

Weitere Informationen

INITIATIVE „natürlich weniger Mist“.

Infos und Tipps, wie Veranstaltungen umweltfreundlich abgewickelt werden können, Infos zur Förderaktion „Wiener Mehrwegbecher“:

<http://www.natuerlichwien.at/wenigermist/umweltfreundlicheevents/>

Magistrat der Stadt Wien, Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22,

Bereich Abfall- und Ressourcenmanagement

<http://www.umweltschutz.wien.at/abfall>